

Der Vorstand vergibt folgende Arbeiten für den Neubau Forst-/Werkhof mit Feuerwehrrhalle:

Blockstein-Stützmauer

Die Arbeiten werden an den einzigen Anbieter, die Firma Koch AG, für den Betrag von Netto CHF 86'020.80 vergeben.

Sanitärinstallationen

Die Arbeiten werden für den Betrag von CHF 63'308.45 an die einheimische Firma, Rainalter Samnaun AG, vergeben.

Garagentore

Die Arbeiten werden für den Betrag von CHF 47'527.34 an den günstigsten Anbieter, die Firma Metallbau Brunner GmbH, vergeben.

- **Erschliessung Forst-/Werkhof mit Feuerwehrrhalle, Ausschreibungen**

Der Gemeindevorstand bestimmt die einzuladenden Unternehmungen für die Baumeisterarbeiten und die Sanitärarbeiten „Erschliessung Forst-/Werkhof mit Feuerwehrrhalle“ (Wasser, Abwasser, Elektrisch) gemäss der Ausschreibung vom Ingenieurbüro Bühler,ENZLER + JENAL AG.

- **Gesetz zur Förderung des Erst- und Einschränkung des Zweitwohnungsbaus, Genehmigung**

Am 17.05.2011 hat die Regierung des Kantons Graubünden die Teilrevision der Ortsplanung (Gesetz zur Förderung des Erst- und Einschränkung des Zweitwohnungsbaus) mit Auflagen, Anliegen und Hinweisen genehmigt.

Die in der Genehmigung enthaltenen Auflagen mussten während 30 Tagen öffentlich publiziert werden. Die entsprechende Publikation erfolgte am 03.06.2011 im Amtsblatt des Kantons Graubünden sowie auf dem Schwarzen Brett und auf der Homepage der Gemeinde Samnaun.

Nachdem innerhalb der 30-tägigen Auflagefrist keine Beschwerden gegen diese Auflagen, Anliegen und Hinweisen eingegangen sind, **ist das Gesetz genehmigt**.

Es wird auf der Homepage der Gemeinde Samnaun zum Herunterladen zur Verfügung gestellt.

- **Erneuerung Betriebsbewilligung Skilift Milo, Stellungnahme Gemeinde**

Gemäss Mitteilung vom Amt für Landwirtschaft und Geoinformation vom 05.07.2011 stellt die BBS AG das Gesuch um Erneuerung der abgelaufenen Betriebsbewilligung für den Skilift Milo. Die Anlage wird periodisch von der Aufsichtsbehörde kontrolliert. Es ist vorgesehen, die Betriebsbewilligung für zehn Jahre zu erneuern.

Das Amt für Landwirtschaft und Geoinformation ersucht um Stellungnahme der Gemeinde Samnaun zu der vorgesehenen Erneuerung der Betriebsbewilligung für den Skilift Milo für zehn Jahre.

Aus Sicht der Gemeinde Samnaun sind keine Einwendungen gegen eine Erneuerung der Betriebsbewilligung für den Skilift Milo für zehn Jahre. Der Gemeindevorstand unterstützt das Gesuch der BBS AG.

- **Erlebnisinszenierungen Samnaun – Projekte 2011**

1. Schreiben BBS AG, Mitfinanzierung

Mit Datum vom 23.06.2011 teilt die BBS AG, wie bereits mündlich zugesichert, auch noch schriftlich mit, dass der Verwaltungsratsausschuss der BBS AG beschlossen hat, sich am Projekt „Erlebnisinszenierungen Samnaun - Projekte 2011“ mit einem Drittel an den Kosten zu beteiligen (= CHF 441'000.00). Für die Mitfinanzierung an den Projekten 2011 bedankt sich der Gemeindevorstand bei der BBS AG.

2. Diverse Abklärungen und Auftragserteilungen

Beim Märchenweg müssen noch Durchgangsrechte vereinbart werden. Beim Talwanderweg (1. Etappe) ist eine Parzelle in Privatbesitz. Für diese Parzelle muss mit dem Eigentümer eine Einigung erzielt werden. Beim Winterland Musella wird nach Vorliegen der Detailpläne bei den privaten Grundstücksbesitzern sofern nötig das Einverständnis eingeholt (alle Anlagen sind in der Wintersportzone).

Die ersten Angebote für die Projekte liegen bereits vor und werden vom Vorstand vergeben.

- **Gesuch um Bewilligung und Zustimmungserklärung für die Strassensperren in Samnaun Dorf am 01.08.2011**

Die Ferienregion Engadin Samnaun sucht mit Schreiben vom 04.07.2011 um die Bewilligung der Gemeinde und einer Zustimmungserklärung für das Ansuchen an das Tiefbauamt Scuol für die Strassensperre in Samnaun Dorf am 01.08.2011.

Für den Dorfmarkt vom 01.08.2011 wird von 09.00 Uhr – 19.00 Uhr eine Strassensperre vom Chasa Riva bis Appart Belezza benötigt (inklusive Auf- und Abbauarbeiten für den Dorfmarkt).

Die Gemeinde erteilt die Zustimmung für die Strassensperre in Samnaun Dorf (Chasa Riva – Appart Belezza) am 01.08.2011 von 09.00 Uhr – 19.00 Uhr.

- **Markierung Bushaltestellen**

PostAuto Graubünden, Betriebsstelle Scuol, teilt mit E-Mail vom 30.06.2011 mit, dass die Haltestellenmarkierungen überprüft wurden. Auf Gebiet der Gemeinde Samnaun sind folgende Haltestellen aufgefallen, die gemacht werden müssten:

- Samnaun Dorf (Platz wurde neu gemacht)
- Samnaun Clis (bisher keine Haltestellenmarkierung)
- Samnaun Riva (am Boden sind noch Markierungen zu erkennen, müssten erneuert werden)

Die Kosten pro Haltestelle belaufen sich auf ca. CHF 200.00.

Der Gemeindevorstand beschliesst, die Haltestellen Samnaun Dorf (östlich Chasa Riva, bei Umfahrungsstrasse) sowie Samnaun Clis markieren zu lassen. Die Haltestelle Riva ist nach Meinung des Gemeindevorstandes auf Kosten von PostAuto Schweiz neu zu markieren, da sich der Platz im Eigentum der Post befindet und der Platz im 2011 von der Post saniert wurde.

Die Markierungen für die Haltestellen Samnaun Clis und Samnaun Dorf (Umfahrung Dorfanfang) werden in Auftrag gegeben. Die Kosten betragen CHF 200.00 pro Haltestelle.

Bei gleicher Gelegenheit werden die Parkplätze bei der Liegenschaft Chasa Riva neu markiert. Die Kosten dafür betragen gemäss Kostenvoranschlag max. CHF 1'500.00.

- **Auskunftszeiten Gemeindevorstand Juli – Dezember 2011**

Der Gemeindevorstand legt die Auskunftszeiten des Gemeindevorstandes für den Zeitraum Juli 2011 – Dezember 2011 wie folgt fest:

Mittwoch, 27.07.2011, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch, 31.08.2011, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch, 28.09.2011, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch, 26.10.2011, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch, 30.11.2011, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch, 21.12.2011, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

- **Gesuche um Gastwirtschaftsbewilligungen**

Es liegen folgende Gesuche um Gastwirtschaftsbewilligungen vor:

- 25. Juli 2011, Jakobi-Fest im Festsaal Schulhaus Compatsch (Landfrauen- und Frauenturnverein Samnaun
-
- Juni – September 2011, Alphütte Alp Bella, Monika Lantschner

Die Gastwirtschaftsbewilligungen werden erteilt. Die kantonalen und kommunalen Auflagen sind einzuhalten.

Samnaun, 20.07.2011/sp